



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten

Bundesrat Ignazio Cassis reist in den Nahen Osten und die Vereinigten Arabischen Emirate

Bern, 26.11.2020 - Bundesrat Ignazio Cassis reist vom 28. November bis 1. Dezember 2020 nach Israel, in das Besetzte Palästinensische Gebiet und in die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE). Im Zentrum der offiziellen Gespräche mit den verschiedenen Regierungsvertretern werden die Prioritäten der MENA-Strategie 2021-2024 stehen. Dazu zählen insbesondere die Förderung des Dialogs in der Region und die Zusammenarbeit in den Bereichen Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Im Oktober 2020 verabschiedete der Bundesrat die erste Strategie für den Mittleren Osten und Nordafrika 2021-2024 (MENA). Die Strategie zeigt die Bedeutung dieser Region für die Schweiz auf. Nun reist EDA-Vorsteher Ignazio Cassis in den Nahen Osten und die VAE, um die Strategie umzusetzen und die Zusammenarbeit der nächsten vier Jahren zu besprechen. Mit der neuen Strategie will die Schweiz die verschiedenen diplomatischen, politischen, wirtschaftlichen und entwicklungspolitischen Instrumente besser aufeinander abstimmen.

Am 29. November 2020 trifft der Vorsteher des Eidgenössischen Departements den israelischen Aussenminister Gabi Ashkenazi in Jerusalem. Gleichentags wird er nach Ramallah weiterreisen und dort den palästinensischen Premierminister Mohammed Shtayeh und den Aussenminister Al-Malki treffen. Am Abend weihet Ignazio Cassis den neu gegründeten Swiss-Palestinian Joint Business Council ein.

Am Folgetag reist Bundesrat Cassis in die Vereinigten Arabischen Emirate weiter. In Abu Dhabi trifft er [Scheich Abdullah bin Zayed al Nahyan, Minister für auswärtige Angelegenheiten und Internationale Zusammenarbeit](#).

Unterstützung für den Dialog in der Region Naher und Mittlerer Osten

Die Schweiz setzt sich seit langem für einen Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Staaten im Nahen und Mittleren Osten ein. Das ist eine der Prioritäten der MENA-Strategie 2021-2024. Dazu gehört auch die Unterstützung einer politischen Lösung für den Nahostkonflikt. Die jüngsten Abkommen zwischen Israel und den VAE und Bahrain haben die regionale Dynamik verändert. Bundesrat Cassis wird anlässlich seines Besuchs mit den verschiedenen Gesprächspartnern diskutieren, wie die Schweiz zu konstruktiven Lösungen für einen nachhaltigen Frieden und zur Sicherheit in der Region beitragen kann.

Zusammenarbeit in den Bereichen Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Eine weitere Priorität der MENA-Strategie ist die Zusammenarbeit mit den MENA-Staaten in den Bereichen Innovation, Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung. Israel und die VAE sind Vorreiter auf diesen Gebieten. In Israel wird Bundesrat Cassis mit Vertretern israelischer Start-ups in den Bereichen neue Technologien, Gesundheit und Umwelt zusammentreffen. Im Besetzten Palästinensischen Gebiet wird er sich über die Perspektiven für junge Menschen in den Bereichen Unternehmertum und Innovation unterhalten. In Abu Dhabi trifft Bundesrat Cassis den Generaldirektor der Internationalen Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA), der die Schweiz im Jahr 2011 beigetreten ist.

Israel und die VAE gehören zu den wichtigsten Handelspartnern der Schweiz in der Region Mittlerer Osten und Nordafrika.

Adresse für Rückfragen

Kommunikation EDA
Bundeshaus West
CH-3003 Bern
Tel.: +41 58 462 31 53
E-Mail: kommunikation@eda.admin.ch
Twitter: @EDA_DFAE

Links

[MENA-Strategie](#)

Herausgeber

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>